

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Leitung: Hermann Schmidt  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher Redakteur  
H. S.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 117.

Montag, 24. Mai 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Ledger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger bei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Ausgegeben am Montag den 24. Mai 1909. Preis für die Nummer des Ausgabestages bis vor Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Wir weisen erneut darauf hin, daß am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und am Geburtstage Sr. Maj. des Königs die städtischen Geschäftsräume von mittags 1 Uhr ab — mit Ausnahme zur Erledigung dringlicher Sachen — geschlossen sind.

Die Sparkasse, die Stadtkasse, die Steuerkasse und das Einwohnermeldeamt sind für den Verkehr mit dem Publikum an diesen Tagen nur bis 12 Uhr mittags geöffnet.

Der Rat der Stadt Riesa, am 24. Mai 1909. Fnd.

Die Pläne über die Errichtung oberirdischer Telegraphenlinien von Coselitz nach Götzig und von Nauwalde nach Schweinfurth liegen bei den Postämtern in Riesa, Großenhain und Gröbzig (Amtsß. Großenhain) — bei jedem für seinen Bezirk — vom 26. ab 4 Wochen aus.

Dresden-N., 22. Mai 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch und Wurstwaren für die Garnison Riesa und Tr.-Leibgs.-Platz Zeitheim soll am Sonnabend, den 29. Mai 1909, vorm. 10 Uhr im Geschäftszimmer des Proviantamtes Riesa, woselbst auch die Bedingungen zur Einnahme ausliegen, öffentlich verbungen werden. Angebote sind bis zum Beginn des Termins verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Fleischlieferung für die Garnison Riesa“ an die obengenannte Stelle einzuliefern.

Intendantur XIX. (2. R. G.) Armee-corps.

Freibank Gröba.

Dienstag, den 25. Mai 1909, vormittags 8 Uhr wird Schweinefleisch verkauft. Preis 35 Pf. für 1/2 kg. Gröba, den 24. Mai 1909.

Der Gemeindevorstand.

## Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 24. Mai 1909.

—\* Sachsens Landesherr, Sr. Maj. König Friedrich August, feiert morgen seinen Geburtstag. Dem ganzen Sachsenvolk wird dieser Tag wieder ein Anlaß sein, dem geliebten Herrscher aus neue schöne Beweise unwandelbarer Liebe und Verehrung zu geben. Wehende Flaggen und festliche Veranstaltungen verschiedener Art werden diesen Beschluß des Sachsenvolkes sichtbar und lauten Ausdruck geben. Und das hohe Geburtstagskind weiß, daß die ihm von seinem Volke dargebrachten Glück- und Segenswünsche aus tiefstem Herzen kommen. Hat es doch Sr. Maj. König Friedrich August verstanden, durch eine weise Regierung sich die Liebe und das Vertrauen, mit denen ihm sein Volk bei seiner Thronbesteigung beglückte, zu erhalten. Der gütige, liebevolle Vater, der er seinen Kindern ist, ist er auch seinem Volke, mit dem er stets in engster Fühlung bleibt und mit dem er in leutseligster, gewinnendster Weise verkehrt. Mit Leib und Seele Soldat, hat er doch auch reges Interesse und volles Verständnis für die wirtschaftlichen und geistigen Interessen des Volks. Und treu steht er zu Kaiser und Reich, gewissenhaft erfüllt er seine Pflichten als Bundesfürst, ein Vorbild für alle, die es aufrichtig mit unserem großen deutschen Vaterlande meinen. Deshalb treten morgen mit dem Sachsenvolke alle guten Deutschen vor den Thron des Königs, um ihm Glück- und Segenswünsche darzubringen. Heil ihm! Ihn segne Gott!

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs am 25. d. M. ist seitens des Garnisonkommandos folgendes angeordnet: Die Truppenteile halten vormittags Appell ab, bei denen auf die Bedeutung des Tages hinzuweisen ist. Das Trompeterkorps des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68 hat von 7,30 Uhr ab vormittags Wecken zu spielen: 1. an der Wohnung des Oberst Gentschel, 2. an der Wohnung des Oberstleutnant Deorient, 3. an der Wohnung des Major von Wödel. 11,30 vormittags findet auf dem Albertplatz Paroleausgabe statt. (Bei ungünstiger Witterung im Reithaus des Regiments Nr. 32.) Bei dem auf Sr. Maj. den König ausgegebenen Hoch spielt das Hornistenkorps des Pion.-Bat. Nr. 22 die National-Hymne. Eine Batterie zu 6 Geschützen des Feldart.-Regts. Nr. 32 ist 11,30 Uhr vormittags auf dem Göblicher Wergierplatz eingetroffen und gibt 101 Salutschuß ab. Die Batterie wird durch das berittene Trompeterkorps ihres Regiments unter klingendem Spiele auf dem Marsche nach dem Plage und zurück begleitet. Im Anschluß an die Paroleausgabe konzertiert das Hornistenkorps des Pion.-Bat. Nr. 22 bis 12 Uhr. Die militärischen Gekrude sind von 7 Uhr vormittags bis zum Einbrechen der Dunkelheit zu beslaggen.

Das Realprogymnasium und die Schulen veranstalten zum Geburtstage Sr. Majestät besondere öffentliche Schulfeste, das Technikum heute Montag abend einen großen Kommerz — die Herren Gewerbetreibenden seien hier auf den für sie interessanten und nützlichen Vortrag (f. Inserat) hingewiesen und ihnen der Besuch empfohlen —, die Militär- und Kriegervereine begehen den Geburtstag ihres Allerhöchsten Protectors teils in besonderen festlichen Veranstaltungen, teils gelegentlich der Monatsversammlungen. Endlich sind noch alle patriotisch gefinneten Herren der Stadt und des Amtsgerichtsbezirks Riesa zu einem morgen Dienstag von 6 Uhr ab in der „Eibtrasse“ stattfindenden Festmahle

eingeladen. Ohne Zweifel werden alle die Veranstaltungen sich zu erfreulichen patriotischen Kundgebungen gestalten.

— Sr. Maj. der König hat dem bisherigen Präsidenten der Zweiten Kammer des Landtags Geh. Rat Dr. Mehnert den Titel Wirk. Geh. Rat mit der Bezeichnung Ezzellenz verliehen. Oberbürgermeister Deutler in Dresden wurde zum Wehheimen Rat ernannt.

— Allerhöchste Auszeichnungen sind von Sr. Majestät dem König auch den nachgenannten Herren aus dem Ressort der Postverwaltung verliehen worden:

- das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens dem Herrn Postdirektor D a g e l,
- das Ritterkreuz 2. Klasse desselben Ordens dem Herrn Ober-Postsekretär H o f m a n n,
- das Ehrenkreuz den Herren Ober-Postkassanern Reichert und R ä d l e r, sowie dem Herrn Postagenten Richter in Starbäck.

Die Ordensinsignien sowie die Verleihungsdekrete wurden den Genannten gestern vormittag vom Chef des Postamts in Gegenwart zahlreicher Beamten und Beamtinnen an Amtsstelle feierlich ausgehändigt.

— Unserer Notiz in voriger Nummer unseres Blattes über die von Sr. Maj. dem König aus Anlaß Allerhöchster seines Geburtstages verliehenen Auszeichnungen ist noch nachzutragen, daß den Herren Braune und Festner in Riesa, Schäfer und Gangsch in Gröba, Münch in Wergsdorf und Klemm in Wobersden die Auszeichnungen durch Herrn Wehheimen Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Uhlmann ausgehändigt wurden. In Riesa wohnte dem Ueberreichungsakte Herr Bürgermeister Dr. Scheider bei. Die Ueberreichung der Ordensdekoration an Herrn Kommissionsrat Schäfer in Gröba erfolgte im Beisein der Herren Gemeindevorstand Hans und Pfarrer Dürkhardt, der gesamten Arbeiterschaft des Ausgezeichneten und zahlreicher befreundeter Beamten der Kgl. Staatseisenbahn, der Steuerdirektion und der Hofenbehörden. Die übrigen Ausgezeichneten erhielten die Dekorationen im Beisein des Gemeinderats bzw. Gemeindevorstands oder Ortsvorstehers ausgehändigt.

— Gestern vormittag in der 11. Stunde wurde von der hiesigen Polizei der von der Kgl. Staatsanwaltschaft Dresden wegen Mißfallbetrugs strafbriestlich gefasste Tagewerter Josef Franz Alois W e l z e l, geb. am 31. Dezember 1866 in Baumgarten, festgenommen. Welzel, der sich bei einer hier Goethestraße wohnenden Witwe besuchsweise aufhielt, ist ein schon vielfach vorbestrafter Mensch. Bei der Festnahme setzte er dem ihn verhaftenden Schutzmann P ä p p e l g a n z erheblichen Widerstand entgegen, indem er mit seinem Spazierstock auf den Schutzmann einschlug, sich ferner tätlich an ihm vergriff und sich sonst geradezu wie ein Rasender wehrte und gebärdete. Nur durch das unerschrockene und gewandte Handeln P ä p p e l g a n z, dessen neue Uniform leider bei dem Ringen stark beschädigt wurde, war es möglich, Welzel dingfest zu machen und ihn nach der Polizeiwache zu transportieren. Welzel steht nun außer seiner Bestrafung wegen Mißfallbetrugs auch noch der Bestrafung wegen Widerstands entgegen.

— Die Nationalen Arbeitervereine des Königreichs Sachsen haben schon längst das Bedürfnis nach einem engeren Zusammenschluß gehabt. Die Gründung eines Nationalen Arbeiterbundes für das Königreich Sachsen soll deshalb in Kürze erfolgen. Am Himmelfahrtstage fand deswegen in Grimnitzsch eine Vorbereidung von Ber-

tretern verschiedener Nationaler Arbeitervereine des Königreichs Sachsen statt. Die Versammlung erklärte sich einmütig im Prinzip mit der Gründung eines solchen Bundes einverstanden, da hierzu schon im Interesse der Ausbreitung der nationalen Arbeiterfrage eine dringende Notwendigkeit vorliegt.

—\* Nachdem heute früh bereits ein kurzer, ganz geringer Regen niedergegangen, brachte mittags ein Fernwetter einen Platzregen. Leider war auch er nur von so kurzer Dauer, daß er nicht den Staub auf der Straße zu wischen vermochte. Die Hoffnung auf einen ergebnissen, die Pflanzenwelt erquickenden Niederschlag blieb abermals unerfüllt. Hoffentlich stellt dieser sich recht bald ein und verdrängt den Niese- und Ausflugslustigen nicht die Festtage.

—\* Die Fernfahrt des Gaus 21 b Dresden des Deutschen Radfahrer-Bundes am Sonntag, den 23. d. M. war vom herrlichsten Wetter begünstigt. Der Start erfolgte in Tharandt (Ratskeller) früh 1/2 5 Uhr und zwar für die mit Altersvergütung fahrenden 3 Gaumitgliedern, die übrigen 102 Fahrer starteten um 5 Uhr. 116 Rennungen waren eingegangen, davon 1 außer Wettbewerb. Von diesen fehlten am Start nur 6 Fahrer. Insgesamt starteten 110 Fahrer, die sich auf die schwierige Strecke begaben. Die Fahrt ging über Grünbach, Wildbrunn, Reichen (Anrußkontrolle), Steinbach, Rabenburg, Königsbrück, Ramenz (Hauptkontrolle), Bischofswerda, Fischbach, Stolpen, Lohmen, Cospitz, Pirna (Anrußkontrolle), Mügeln, Wesenstein, Glaschütze (Anrußkontrolle), Frauendorf, Dippoldiswalde, Höden-dorf, Ziel. Wegen 12 Uhr trafen die ersten Fahrer ein. Sie hatten sämtlich unter großer Hitze und vielem Staub zu leiden. 65 trafen am Ziel ein, davon hatten nur 9 die vorgeschriebene Mindestzeit von 8 Stunden 39 Min. überschritten. Die Firma Schmelzer-Dresden stellte für die Fahrleitung einen Brennabor-Wagen zur Verfügung. Den 1. Preis errang Oberstein (Wettin-Dresden) in 6 Stunden 39 Min. 49 1/2 Sek., weiter folgten 2. Graf (Wanderlust-Postschappel), 3. Handrad (Einzelfahrer Postschappel), 4. Winger (Wettin-Dresden), 5. Matthäus (Wanderlust 1888-Dresden), 6. Wolf (Einzelfahrer Dresden), 7. Gorkt (Wettin-Dresden), 8. Hein (Einzelfahrer Dresden), 9. Miersch (Einzelfahrer Dresden), 10. Koch (Einzelfahrer Dresden).

—\* Taufende rüsten sich für Pfingsten zu einer Reise, um während der Feiertage der Stadt zu entfliehen und in Wald und Flur sich zu erholen. Dafern die Witterung nur einigermaßen günstig ist, wird sich wiederum allenthalben ein äußerst lebhafter Verkehr entwickeln, dessen Bewältigung nur unter Hinzuziehung außerordentlicher Hilfsmittel möglich sein wird. Zu beachten ist besonders, daß es das erste Pfingstfest ist, an dem die vierte Wagenklasse während der beiden Feiertage geführt wird. Hierdurch ist auch dem wenig Bemittelten die Möglichkeit gegeben, sich einen größeren Feiertagsausflug zu gönnen und die herrlichen Gegenden unseres Sachsenlandes zu besuchen. Die sächsische Staatsbahnverwaltung hat umfassende Maßnahmen getroffen, um allen Anforderungen gerecht werden zu können. An die beteiligten Dienststellen ist jetzt eine Anordnung über den Verkehr von Sonderzügen und von Vor- und Nachzügen zu Fahrplanmäßigen Zügen ausgegeben worden, die 154 Druckseiten im Großformat umfaßt und in welcher für die Tage vom Freitag bis mit Mittwoch insgesamt 1214 Sonderfahrten vorsehen sind, davon 1148 auf den vollspurigen Linien und 66 auf den Schmalspurbahnen. Die größte

In Stadt und Land

des Bezirks Riesa und  
vielen angrenzenden Ortschaften  
— Notationsdruck. —

verbreitetste Zeitung.